

Wien, 18. Dezember 2017

Update Holzindustrie Schweighofer in Rumänien: Neue Timflow Webseite macht Rundholzlieferungen einfacher nachvollziehbar

- **Timflow, das GPS-System zur Herkunftskontrolle von Rundholzlieferungen, geht mit neuer Webseite online**
- **Verbesserte Funktionen für noch mehr Transparenz: längere Verfügbarkeit der Lieferdaten, Fokus auf Nationalparks, englische Sprach- und Mobilversion**

Im April 2017 implementierte Holzindustrie Schweighofer in Rumänien das in der europäischen Holzwirtschaft einzigartige GPS-System Timflow zur transparenten Nachverfolgung von Rundholzlieferungen. Dieses Kernstück des Maßnahmenpakets des Unternehmens zur Bekämpfung illegaler Schlägerungen in Rumänien ermöglicht ein lückenloses Monitoring der Transportroute vom Verladeplatz bis zum Werkstor. Die gesammelten Informationen inklusive GPS-Daten und Fotos der Fuhren sind für die Öffentlichkeit unter www.timflow.com einsehbar. Diese Webseite wurde nun rundum erneuert und ausgeweitet.

Neue Webseite mit verbesserten Funktionen

Neben einem modernen Design und erhöhter Nutzerfreundlichkeit, wird die neue Timflow-Webseite nun auch, zusätzlich zu Rumänisch, in englischer Sprache und als Mobilversion angeboten. Darüber hinaus konnte die Transparenz weiter erhöht werden – alle gesammelten GPS-Daten und Fotos sind nun ein Jahr lang öffentlich einsehbar (zuvor nur 31 Tage). Dies wurde von der rumänischen Datenschutzbehörde genehmigt.

Darüber hinaus wurden alle rumänischen Nationalparks in den Karten der Lieferungen klar markiert. Als Teil seines Maßnahmenpakets für eine nachhaltige Holzwirtschaft verpflichtet sich Holzindustrie Schweighofer dazu, kein Holz aus Nationalparks anzunehmen, obwohl die Holzernte in Randzonen von Nationalparks in Rumänien gesetzlich erlaubt ist. Die Einhaltung dieser internen Regelungen kann nun einfacher für die Öffentlichkeit nachvollzogen werden.

Hintergrundinformationen

Über Timflow

Holzindustrie Schweighofer verpflichtet seit Anfang April 2015 alle Lieferanten dazu, das Timflow-System einzusetzen. Aktuell sind 700 Lkw mit dem entsprechenden GPS-System ausgestattet. Seit der Systemeinführung wurden 20.000 Datensätze aufgezeichnet und auf www.timflow.com veröffentlicht. Derzeit sind rund 250 User auf der Webseite registriert, die seit April rund 4.000 Lieferungen überprüften. Für eine verbesserte Stakeholderinformation ist Timflow auch auf Facebook präsent: www.facebook.com/TimflowWoodtracking

Rumäniens Wälder wachsen

In den vergangenen 15 Jahren wuchsen Rumäniens Wälder um 4.950 km², das entspricht der Fläche von 700.000 Fußballfeldern oder zweimal der Fläche Luxemburgs. Vom Jahr 2000 bis 2015 stieg der Waldanteil des Landes von 27,7% auf 29,8%¹.

Über die Schweighofer Gruppe

Die Schweighofer Gruppe hat ihre Wurzeln in einem traditionellen österreichischen Familienbetrieb mit mehr als 400 Jahren Erfahrung in der Holzverarbeitung. Heute ist die Gruppe vor allem in der Holzindustrie tätig, aber auch in der Forstwirtschaft, Bioenergiegewinnung und im Immobilienbereich. Die Industriesparte von Schweighofer betreibt drei Sägewerke und zwei Holzplattenproduktionen in Rumänien, sowie ein weiteres Sägewerk in Deutschland. Mit circa 3.500 Mitarbeitern zählt Holzindustrie Schweighofer zu den führenden Unternehmen der Holzverarbeitenden Industrie in Europa. Die Produkte des Unternehmens werden in über 70 Länder exportiert.

Schweighofer Maßnahmenpaket für nachhaltige Holzwirtschaft in Rumänien – die wichtigsten Punkte

- **Holzindustrie Schweighofer unterstützt die Einführung des FSC-Standards in Rumänien mit einem Bonus von rund 2 € pro Festmeter Rundholz**
Um eine nachhaltige, den hohen FSC-Standards entsprechende Lieferkette in Rumänien zu etablieren, zahlt Holzindustrie Schweighofer einen Aufschlag für FSC-zertifiziertes Holz. Seit 2012 wurde die FSC-Zertifizierung in Rumänien mit über 1,25 Mio. € gefördert.
- **GPS-Tracking bringt volle Transparenz in der Lieferkette**
Holzindustrie Schweighofer hat ein GPS-System in Rumänien (Timflow) implementiert. Dieses System geht weit über die gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen hinaus. Jeder LKW, der Sägeholz in die Produktionsanlagen oder Holzammelstellen von Holzindustrie Schweighofer liefert, ist mit einem GPS-Sender ausgestattet. Dieser dokumentiert die exakte Lieferroute und ermöglicht so eine genaue Rückverfolgung bis zum Ladepunkt. Die Daten sind öffentlich zugänglich: www.timflow.com.
- **Intensivierter Stakeholder Dialog**
Holzindustrie Schweighofer verbesserte und intensivierte während der vergangenen zwei Jahre den Dialog mit seinen Stakeholdern. Holzindustrie Schweighofer bekennt sich zu einem offenen und sachlich geführten Dialog mit NGOs und der Zivilgesellschaft. Gemeinsames Ziel ist es, die Nachhaltigkeit der Holzverarbeitung sicherzustellen und weiteres Optimierungspotential auszuloten.
- **Umfassendes Assessment: Audit durch renommierte Indufor Gruppe**
2016 unterzog Holzindustrie Schweighofer ihre internen Prozesse einer tiefgreifenden Analyse. Die unabhängige finnische Beratungsgesellschaft Indufor untersuchte die Prozesse von Holzindustrie Schweighofer und nahm die Lieferkette und Sägewerke vor Ort unter die Lupe. Das Ergebnis: Das Due Diligence System bei Holzindustrie Schweighofer geht weit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und entspricht den Anforderungen der European Timber Regulation (EUTR), die das Inverkehrbringen legalen Holzes in der Europäischen Union regelt.
- **Strenge Kontrollen bei sensiblen Waldgebieten**
Holzindustrie Schweighofer hat ein landkarten-gestütztes Risikominimierungs-System entwickelt. Es basiert unter anderem auf einer von der Rumänischen Gesellschaft für Forstzertifizierung veröffentlichten [Landkarte](#) mit Regionen, die anfällig für unrechtmäßige Holzernten sind. Darüber hinaus werden Nationalparks und Urwälder berücksichtigt. Erwirbt Holzindustrie Schweighofer Holz aus diesen Gebieten oder aus Regionen in unmittelbarer Nachbarschaft zu Urwäldern, gehen die Mitarbeiter des Unternehmens mit besonderer Sensibilität vor. Beispielsweise werden die Kerndokumente, welche für eine legale Ernte nötig sind (die amtliche Erntemengenfeststellung APV, das Frachtdokument „Aviz“ und der Waldbewirtschaftungsplan), mit erhöhter Aufmerksamkeit und Akribie auf Authentizität überprüft.
- **Compliance Team aufgestockt**
Ein gründlicher Due Diligence Prozess benötigt eine entsprechende Anzahl von Fachkräften. Holzindustrie Schweighofer verdoppelte sein Team für Compliance und Zertifizierungstätigkeiten in den letzten Monaten auf mittlerweile 16 Mitarbeiter.
- **Ausschluss oder Suspendierung von Lieferanten bei Nichteinhaltung der Schweighofer Einkaufspolitik**
Lieferanten, die gegen die Einkaufspolitik von Holzindustrie Schweighofer verstoßen, werden aus der Lieferkette ausgeschlossen.
- **Holzindustrie Schweighofer akzeptiert kein Holz aus Nationalparks**
Obwohl der rumänische Gesetzgeber Holzernten in so genannten Pufferzonen sowie Schadholzernten in Nationalparks erlaubt, akzeptiert Holzindustrie Schweighofer grundsätzlich keine Lieferungen aus Nationalparks.

¹ World Bank http://data.worldbank.org/indicator/AG.LND.FRST.K2?locations=RO&order=wbapi_data_value_2015+wbapi_data_value+wbapi_data_value-last&sort=desc (based on F.A.O. data)

- **Antikorruptions- und Compliance Trainings**
Für rumänische Mitarbeiter von Holzindustrie Schweighofer, insbesondere für jene, die im Einkauf tätig sind, gibt es regelmäßige Antikorruptions- und Compliance-Trainings.
- **Informationen auf www.schweighofer.at**
Holzindustrie Schweighofer bekennt sich zu einem transparenten und offenen Diskurs in der Öffentlichkeit. Auf seiner Website www.schweighofer.at/de/verantwortung.html möchte das Unternehmen einen Beitrag zu diesem Diskurs leisten und seine Anstrengungen im Sinne der Nachhaltigkeit darstellen.

Rückfragehinweis Schweighofer Gruppe

Thomas Huemer

Head of Corporate Communications

Tel: +43 1 585 68 62 – 24

e-mail: thomas.huemer@schweighofer.at